



# **Wohnen für Hilfe**

## **Wohnpartnerschaften in Köln**



Universität zu Köln



# ***Wohnen für Hilfe*** - Agenda

- **Kooperationspartner**
- **Struktur und Organisation**
- **Situation in Köln**
- **Idee**
- **Vermittlungsarbeit**
- **Zahlen**
- **Team**
- **National / International**
- **Preise / Auszeichnungen**



# **Wohnen für Hilfe - Kooperationspartner**

- **Stadt Köln – Amt für Wohnungswesen**
- **Universität zu Köln – Rehabilitationswissenschaftlicher Gerontologie, Lehrstuhlinhaberin Prof. Dr. Susanne Zank**
- **Seniorenvertretung der Stadt Köln**



# **Wohnen für Hilfe – Struktur und Organisation**

- Von 2005 - 2008 wurde *Wohnen für Hilfe* vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW in Kooperation mit dem Zentrum für Heilpädagogische Gerontologie der Universität zu Köln finanziell unterstützt.
- Seit 2009 wird *Wohnen für Hilfe* durch das Amt für Wohnungswesen der Stadt Köln und durch die Universität zu Köln gefördert und arbeitet in Kooperation mit der Seniorenvertretung der Stadt Köln.



# Wohnen für Hilfe – Struktur und Organisation

- Bis 2009 vermittelte *Wohnen für Hilfe* ausschließlich Wohnraumanbieter, die älter als 60 Jahre waren.
- 2009 wurde dieser Kreis erweitert:  
Alle Kölner Bürger, die Wohnraum zur Verfügung haben, können *Wohnen für Hilfe* in Anspruch nehmen.  
Das sind neben älteren Menschen vor allem Familien, Alleinerziehende und Menschen mit Behinderung.



# **Wohnen für Hilfe – Situation in Köln**

- **188.000 Menschen über 65 \***
- **89.000 Menschen mit Behinderung**
- **102.000 Familien und davon**
- **24.000 Alleinerziehende**
- **97.000 Studierende in Köln**

Quelle: Statistisches Jahrbuch – Stadt Köln 2015



# **Wohnen für Hilfe - Idee**

- **Kölner Bürger stellen Studierenden freistehenden Wohnraum zur Verfügung.**
- **Die Studierenden (von einer der Hochschulen Kölns) leisten im Gegenzug alltagsunterstützende Hilfe.**



# **Wohnen für Hilfe - Idee**

## **Faustregel:**

- **Pro m<sup>2</sup> überlassenen Wohnraum leisten die Studierenden eine Stunde Hilfe im Monat.**
- **Die Studierenden zahlen anfallende Nebenkosten wie Strom, Heizung, Wasser etc. (ca. 3,- €/m<sup>2</sup>).**
- **Pflegeleistungen jeglicher Art sind von den Hilfeleistungen ausgeschlossen.**



# **Wohnen für Hilfe - Idee**

**Wohnen für Hilfe...**

- ... ist ein Modell des Zusammenlebens und Zusammenwohnens.
  - ... fördert das Miteinander und den Austausch der Generationen und schafft ein familiennahes und generationsübergreifendes Unterstützungssystem.
  - ... aktiviert bürgerschaftliches Engagement auf innovative Art und Weise.
- Es entsteht eine individuelle Wohnpartnerschaft, in die sich sowohl Wohnraumanbieter als auch Studierender mit persönlichen Fähigkeiten, Alltagskompetenzen und Erfahrungswissen einbringen kann.



# **Wohnen für Hilfe – Vermittlungsarbeit**

- **Jeder interessierte Wohnraumanbieter wird zu Hause besucht. Individuelle Bedingungen und Wünsche werden berücksichtigt.**
- **Interessierte Studierende kommen in die Universität zu einem Interview. Auch hier werden individuelle Bedingungen und Wünsche berücksichtigt.**
- **Passen zwei Personen zusammen, werden diese vermittelt.**
- **Es kann ein Probewohnen vereinbart werden, um das Zusammenleben kennen zu lernen.**



# **Wohnen für Hilfe – Vermittlungsarbeit**

- Ist das Probewohnen erfolgreich, wird ein sogenannter Wohnraumüberlassungsvertrag mit Studierendem und Wohnraumanbieter erarbeitet, der rechtliche Dinge des Zusammenlebens regelt.
- Dieser Vertrag beinhaltet sowohl die Anzahl der zu leistenden Stunden als auch die Art der vereinbarten Hilfeleistungen, die auszuüben sind.
- Die Koordinatorinnen stehen beiden Parteien während der gesamten Laufzeit der Wohnpartnerschaft zur Verfügung - falls Fragen oder Konflikte auftauchen.



# **Wohnen für Hilfe – Vermittlungsarbeit**

**Die am häufigsten gewünschten Unterstützungen sind:**

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**  
(Putzen, Wäsche, Einkaufen)
  - **Gartenarbeit**
  - **Winterdienst/Laub fegen**
  - **Kinderbetreuung**
  - **Hausaufgabenbetreuung**
- 
- **pflegerischen Leistungen sind ausgeschlossen!**



# **Wohnen für Hilfe – Zahlen**

- Seit dem Neustart im Jahr 2009 wurden 1578 interessierte Studierende interviewt und in die Datenbank aufgenommen.
- 844 interessierte Wohnraumanbieter wurden zu Hause besucht und in die Datenbank aufgenommen.
- 600 Wohnpartnerschaften konnten aus 1550 Vermittlungsversuchen geschlossen werden.
- 5538 Anfragen wurden seit 2009 registriert, die nicht in die Matrix von Wohnen für Hilfe passten (wollten Miete, suchten nicht in Köln, waren nicht Studierende, etc.)

*Stand 31.12.2017*



# **Wohnen für Hilfe – Team**

- Gefördert wird von der Stadt Köln und Universität zu Köln eine ganze Stelle, die von zwei Mitarbeiterinnen in Teilzeit besetzt ist.
- Das Team besteht aus zwei Diplomheilpädagoginnen, Sandra Wiegeler und Heike Bermond.
- Die Universität zu Köln bezuschusst eine studentische Hilfskraft mit zehn Stunden im Monat, Räumlichkeiten und Materialien wie PC, Gebühren etc.



# **Wohnen für Hilfe – National / International**

- **Wohnen für Hilfe in Köln ist verantwortlich für die deutschlandweite Homepage <http://www.wohnenfuerhilfe.info>**
- **Auf Bundesebene steht Wohnen für Hilfe in Köln im Austausch mit den anderen 34 deutschen Wohnen für Hilfe-Städten. Jährlich findet ein Bundestreffen statt.**
- **Interessierte Initiativen und Einzelpersonen wenden sich an die Koordinatorinnen in Köln und erhalten entsprechende Information und Beratung.**



# **Wohnen für Hilfe – National / International**

- **Wohnen für Hilfe** in Köln ist auf internationaler Ebene mit dem Projekt „1h par m<sup>2</sup>“ in Genf vernetzt.
- **Wohnen für Hilfe** in Köln ist auf internationaler Ebene mit 'homeshare international' vernetzt.
- **Wohnen für Hilfe** in Köln war Ausrichter des 2. Weltkongresses „homeshare international“ im Jahr 2011.



# **Wohnen für Hilfe – Preise und Auszeichnungen**

- 2010 Auszeichnung durch die Stiftung Lebendige Stadt
- 2012 Ausgewählter Ort 2012 im Land der Ideen, eine Initiative von Bundesregierung und Wirtschaft
- 2013 pulsus Award für die Initiative des Jahres 2013
- 2013 Hochschulperle des Monats Dezember 2013
- 2014 Nominiert zum Ehrenamtspreis 2014





Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



Universität zu Köln

